

# 25 000 Euro für Suchtprävention

*Lions-Club Heilbronn-Franken finanziert Stelle*

**HEILBRONN** Der Präsident des Lions-Clubs Heilbronn-Franken ist jedes Mal ein anderer, ansonsten gilt: gleiche Prozedur wie in jedem Jahr. Aber genau das macht dieses Engagement des Clubs so wertvoll. Seit 20 Jahren finanziert der derzeit vom Heilbronner Tierarzt Helmut Scholl geführte Lions-Club über den Verein Suchtprävention die Arbeit von Dorothea Metzger. Angelehnt an die Heilbronner Diakonie kämpft sie mit großem Einsatz dafür, dass Jugendliche einen möglichst großen Bogen um Suchtmittel machen. „Normalerweise fängt es mit Alkohol an“, weiß sie aus Erfahrung.

25 000 Euro übergab Scholl am vergangenen Freitag an Thomas Weber, den Vorsitzenden des Vereins Suchtprävention. „Wenn man da gute Arbeit leisten will, ist Stabilität und Kontinuität notwendig“, be-

dankte er sich für die regelmäßige Zuwendung der Lions-Freunde. „Nur so lassen sich Netzwerke und Vertrauen bilden.“ Ganz bewusst setzen Lions und Verein in bewährter Zusammenarbeit auf Prävention. „Das ist mit das Entscheidende“, erklärt Präsident Scholl.

Wie wichtig die Kontinuität ist wird daran deutlich, dass die erfolgreiche Arbeit von Streetworkern mit suchtgefährdeten Jugendlichen „in ein Vakuum“ geraten ist, wie Weber es formuliert: Die Projektförderung ist ausgelaufen. Einen Teil möchte der Verein jetzt selbst stemmen, ist dafür aber auf zusätzliche Spenden angewiesen. Scholl regte deswegen an, dass Mitbürger für diesen guten Zweck bei Geburtstagen auf Geschenke verzichten und die Gäste bitten könnten, statt dessen zum Scheckbuch zu greifen. *mfd*



Thomas Weber (links) und Dorothea Metzger freuen sich über die 25 000-Euro-Spende, die Helmut Scholl vom Lions-Club Heilbronn-Franken übergab. Foto: Dirks